

## Presseinformation

Wasser- und Energieeffizienz sowie Rechtsrahmen im Fokus

### EU-Kommissarin Jessika Roswall besucht Hansgrohe



besuch\_jessika\_roswall\_0024.jpg

**Copyright:** Rec.Tec/Hansgrohe SE

Die EU-Kommissarin für Umwelt, Wasserresilienz und eine wettbewerbsfähige Kreislaufwirtschaft, Jessika Roswall, informierte sich bei Hansgrohe über Technologien zur Steigerung der Wasser- und Ressourceneffizienz bei Produkten und in der Produktion. v.l.: Hansgrohe CEO Hans-Jürgen Kalmbach, Kommissarin Jessika Roswall und Frank Semling, COO der Hansgrohe Group.

*Schiltach, im Juni 2026.* Wie lassen sich Europas Wasser- und Klimaziele konkret umsetzen – im Alltag und in der Industrie? Diese Frage stand im Zentrum des Besuchs von Jessika Roswall bei der Hansgrohe Group in Schiltach. Die EU-Kommissarin für Umwelt, Wasserresilienz und wettbewerbsfähige Kreislaufwirtschaft erhielt in der Aquademie, der Strahlforschung und in der

Produktion Einblicke in die Entwicklung und Fertigung effizienter Lösungen für Bad und Küche – und deren Potenzial für eine breite Nutzung in Europa.

## **Wasser und Energie: größter Hebel im Haushalt**

Ein Schwerpunkt des Besuchs lag auf dem Zusammenspiel von Wasser- und Energieeffizienz. In der Strahlforschung zeigte Hansgrohe, wie sich der Wasserverbrauch bei Armaturen und Brausen gezielt reduzieren lässt – bei gleichbleibendem Komfort.

So lassen sich etwa mit der EcoSmart+ Technologie bis zu 60 Prozent Wasser und Energie einsparen.<sup>1</sup> Gleichzeitig treibt das Unternehmen seine Nachhaltigkeitsstrategie voran: Bis 2030 soll das gesamte wasserführende Produktportfolio mit entsprechenden Effizienztechnologien ausgestattet sein.<sup>2</sup> Zudem führt ein geringerer Warmwasserverbrauch auch zu einem niedrigeren Energieverbrauch und leistet damit einen Beitrag zur Klimaschutz. „Die Hansgrohe Group zeigt, dass Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit Hand in Hand gehen. Als EU-Kommissarin setze ich mich dafür ein, einen regulatorischen Rahmen zu gestalten, der ressourceneffizienten Produkten zum Markterfolg verhilft“, so Jessika Roswall. „Entscheidend ist, dass sich solche Lösungen skalieren lassen und im Alltag breite Anwendung finden.“

## **Effizienz in Produkten und Produktion**

Auch die industrielle Umsetzung nachhaltiger Prozesse stand im Mittelpunkt. Bei der Besichtigung des Produktionsstandorts in Schiltach wurde deutlich, wie Hansgrohe auf Langlebigkeit, Ressourceneffizienz und Umweltverträglichkeit setzt. Das Unternehmen betreibt ein umfassendes Wassermanagement mit Kreislaufführung und Aufbereitung und reduziert gezielt Emissionen in Luft und Wasser. Der Ansatz geht über Einzelmaßnahmen hinaus: Nachhaltigkeit wird entlang der gesamten Wertschöpfungskette umgesetzt – von langlebigeren und reparierbaren Produkten über plastikfreie Verpackungen bis hin zu Materialien mit möglichst geringer Umweltwirkung.

---

<sup>1</sup> Vergleich zu Produkten der Marken AXOR und hansgrohe ohne EcoSmart-Technologie. Der flexible Durchflussbegrenzer reduziert den Wasserverbrauch auf maximal 6 l/min (bei 3 bar).

<sup>2</sup> Ziel ist es, den Wasserverbrauch der unter den Marken AXOR und hansgrohe vertriebenen wasserführenden Produkte in der Nutzung im Vergleich zum Basisjahr 2020 um 22 Prozent zu senken, wodurch auch der Energieverbrauch sinkt.

## Industrie als Partner der Politik

In den Austausch mit der EU-Kommissarin brachte Hansgrohe konkrete Erfahrungen aus der Produktentwicklung und Marktumsetzung ein. Ziel des Engagements ist eine Regulierung, die Innovation ermöglicht, Klarheit schafft und praktikabel in der Umsetzbarkeit bleibt. „Unsere Wettbewerbsfähigkeit basiert auf Innovationen, die nachhaltiges Handeln für Verbraucher attraktiv machen“, so Hans Jürgen Kalmbach, CEO der Hansgrohe Group. „Gleichzeitig tragen wir mit unseren Effizienztechnologien zum Erreichen der europäischen Ziele für Wasser und Klima bei. Wir freuen uns über das Interesse an unseren Lösungen und bedanken uns bei EU-Kommissarin Roswall für den konstruktiven Austausch.“ Die Nachhaltigkeitsleistung der Hansgrohe Group ist extern bestätigt. Das Unternehmen erhielt erneut die EcoVadis-Platinmedaille und zählt damit zu den besten ein Prozent weltweit. Zudem verbesserte sich das CDP-Rating von B auf A-. Weitere Informationen liefert der aktuelle Nachhaltigkeitsbericht unter <https://assets.hansgrohe.com/celum/web/Hansgrohe-Group-Nachhaltigkeitsbericht-DE.pdf>

**Bilderlink:** <https://celum.hansgrohe.com/pinaccess/showpin.do?pinCode=s4b9A0q9S2o6>

Copyright: Wir müssen darauf aufmerksam machen, dass wir für die zur Verfügung gestellten Bilder lediglich eingeschränkte Nutzungsrechte besitzen, alle weitergehenden Rechte jedoch beim jeweiligen Fotografen liegen. Die Bilder mit Copyright der Hansgrohe SE können daher nur honorarfrei veröffentlicht werden, wenn sie eindeutig und ausdrücklich der Darstellung oder Bewerbung von Leistungen, Produkten oder Projekten des Unternehmens Hansgrohe SE und/oder einer seiner Marken (AXOR, hansgrohe) dienen. Zum Schutz des Copyright beachten Sie bitte eine eingeschränkte Nutzungsdauer von einem Jahr ab Veröffentlichung unserer jeweiligen Pressemitteilung. Bitte speichern Sie unsere Dateien nicht in Ihren Bildarchiven, sondern fragen Sie bei Bedarf immer aktuelle Fotomotive bei uns an. Alle anderen Bilder können nur im unmittelbaren Zusammenhang mit der dazugehörigen Pressemitteilung verwendet werden. Jede andere Nutzung bedarf der Genehmigung des jeweiligen Rechteinhabers/der jeweiligen Rechteinhaberin und ist in Absprache mit ihm/ihr zu vergüten.

## Über die Hansgrohe Group – Taktgeber des Wassers. Seit 1901.

Die Hansgrohe Group mit Sitz in Schiltach/Baden-Württemberg zählt mit ihren Marken AXOR und hansgrohe zu den führenden Unternehmen der Bad- und Küchenbranche in den Bereichen Innovation, Design und Qualität. Das 1901 im Schwarzwald gegründete Unternehmen entwickelt und fertigt Armaturen, Brausen und Duschesysteme, die Wasser Form und Funktion verleihen. In Kombination mit Sanitärkeramik und Badmöbeln entstehen ganzheitliche Badlösungen aus einer Hand. Einzigartige Erfindungen wie die erste Handbrause mit unterschiedlichen Strahlarten, die erste ausziehbare Küchenarmatur oder die erste Duschstange prägen die 125-jährige Unternehmensgeschichte. Über 15.000 aktive Schutzrechte unterstreichen den Innovationsanspruch der Hansgrohe Group. Das Unternehmen steht für langlebige Qualitätsprodukte sowie für Verantwortung gegenüber Mensch und Umwelt. Nachhaltigkeit ist fest im unternehmerischen Handeln verankert – von der ressourcenschonenden Herstellung bis zu innovativen Technologien, die einen wirksamen Beitrag zum Schutz der Ressource Wasser

sowie zur Begrenzung und Anpassung an den Klimawandel leisten. Im Rahmen der Initiative „ECO 2030“ stattet die Unternehmensgruppe bis 2030 alle wasserführenden Produkte ausschließlich mit Wasserspartetechnologien aus. Mit 35 Gesellschaften, 23 Verkaufsbüros und Vertrieb in über 145 Ländern ist die Hansgrohe Group weltweit präsent. Seit 1974 wurden ihre Marken und Produkte mit mehr als 800 Designpreisen ausgezeichnet. Hansgrohe Produkte finden sich auf renommierten Kreuzfahrtschiffen, in internationalen 5-Sterne- und Boutique-Hotels, in exklusiven Spas, luxuriösen Privatbädern sowie in zahlreichen öffentlichen und privaten Bauprojekten weltweit. Hohe Qualitätsstandards gewährleistet das Unternehmen durch acht eigene Produktionsstandorte – vier in Deutschland sowie je einen in Frankreich, Serbien, den USA und China. Im Geschäftsjahr 2025 erzielte die Hansgrohe Group einen Umsatz von 1,375 Milliarden Euro und beschäftigt weltweit rund 5.600 Mitarbeitende, davon 60 Prozent in Deutschland.



Mehr zur Hansgrohe SE und ihren Marken AXOR und hansgrohe erfahren Sie auch unter:

[www.facebook.com/axor.design](https://www.facebook.com/axor.design)

[www.facebook.com/hansgrohe](https://www.facebook.com/hansgrohe)

[www.linkedin.com/company/hansgrohe-group](https://www.linkedin.com/company/hansgrohe-group)

[www.instagram.com/axordesign](https://www.instagram.com/axordesign)

[www.instagram.com/hansgrohe](https://www.instagram.com/hansgrohe)

Weitere Informationen:

Hansgrohe SE

Corporate Communications

Franziska Seitz

T +49 78 36 51 3551

E-Mail: [public.relations@hansgrohe.com](mailto:public.relations@hansgrohe.com)

[www.hansgrohe-group.com](https://www.hansgrohe-group.com)

[www.axor-design.com](https://www.axor-design.com)

[www.hansgrohe.de](https://www.hansgrohe.de)